

Beim Schönebecker Bauernmarkt trifft Tradition auf Genuss

SCHÖNEBECK. Regionale Stände und allerlei Leckereien sollen Lust auf die Dorfveranstaltung machen. Organisatoren rechnen am Sonntag mit rund 3000 Besuchern

Petra Treiber

Ein Dorf hat zumeist auch eine Dorfweise, wo man sich trifft und einen Plausch abhält. Das ist in Schönebeck nicht anders als anderswo. Mindestens zweimal im Jahr ist die Dorfweise sogar offizieller Treffpunkt. Einmal beim Maibaumfest und dann bei einem anderen Klassiker: An diesem Sonntag, 5. Oktober, ist es wieder so weit, laden die Mitglieder des Bürger- und Verkehrsvereins (BVV) Schönebeck zum nunmehr 20. Bauernmarkt ein.

Organisiert wird das Ganze vom Bürger- und Verkehrsverein (BVV) Essen-Schönebeck. Was

einst als kleines Dorffest begann, hat sich längst zu einem festen Termin im Kalender der Schönebecker entwickelt. Die Organisatoren rechnen alljährlich mit rund 3000 Besuchern, die sich auf frische Produkte, Handwerk und musikalische Unterhaltung freuen dürfen.

Kunsth Handwerk und Hüpfburg

„20 Jahre Bauernmarkt ist schon eine stolze Zahl. Wir freuen uns, dass der Markt jedes Jahr so viel Zuspruch der Händler, aber auch von den Besucherinnen und Besuchern erfährt“, sagt Markus Koch, Vorsitzender des Bürger- und Verkehrsvereins. In diesem Jahr zeigen sich wieder viele bekannte Gesichter,

wie Bauer Matthias Ott, der mit seinen Selbsterntefeldern in Essen und Umgebung bekannt ist.

Der Markt lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Gerngesehen und immer da ist die rollende Waldschule von Heinz-Joachim Lappe, die den Wald und die Tierwelt auf die Schönebecker Dorfweise bringt. Über 20 Stände regionaler Anbieter sind wieder mit dabei. Mitgebrachte stumpfe Schnittwerkzeuge können Besucherinnen und Besucher etwa bei der Schleiferei Lorse schärfen lassen. Frischen Honig gibt es von Rotbärtchens Imkerei und knackige Gurken bei Gurken Roschkowski.

Auch Leder- und Haushaltswa-

ren oder handwerklicher Schmuck finden sich auf dem Markt. Crêpes, Popcorn, Fisch, Feinkost oder frisch gezapftes Bier: Auswahl an Essen und Getränken gibt es auf der Dorfweise ebenfalls reichlich. Für die Jüngsten werde in diesem Jahr eine Hüpfburg für gute Laune sorgen, kündigt Markus Koch an.

Der 20. Schönebecker Bauernmarkt startet am Sonntag, 5. Oktober, um 11 Uhr auf der Dorfweise an der Schönebecker Straße. Bis 17.30 Uhr können Besucher dann über den Markt schlendern. Koch: „Dieser Bauernmarkt ist mehr als nur ein Fest – er ist ein Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und bietet zugleich Besuchern aus der Umge-

bung die Möglichkeit, die ländliche Atmosphäre mitten in der Großstadt zu genießen.“

Da die Schönebecker Straße am nächsten Sonntag in beiden Rich-

tungen gesperrt ist, fährt die Buslinie 186 zwischen 8 und 20 Uhr durch die Antoniusstraße. Besucher sollen Parkplätze außerhalb nutzen.

**Beliebt bei
Jung und Alt ist
immer wieder
die rollende
Waldschule.
Über 20
Stände regio-
naler Anbieter
sind mit dabei.**

BVV SCHÖNEBECK

